

Zusammen 325 Jahre aktiv im Posaunenchor

Beim Familienabend des CVJM-Posaunenchores Beutelsbach gab es neben dem großen Treffen aller Bläserinnen und Bläser mit Familienangehörigen natürlich auch musikalische Darbietungen und geselliges Beisammensein. Ein wichtiger Programmpunkt ist jedoch auch der Blick in die Liste der aktiven Dienstjahre, und da waren in diesem Jahr zwei „Siebziger“ dabei; es wurde nicht das Lebensalter, sondern der aktive Dienst als Posaunenchorbläser bei den 70 Jahren gezählt!

Diese beiden Beutelsbacher sind Albrecht Dippon und Paul Gaupp. Für 40 Jahre aktiv im Posaunenchor wurden Dorothee Staib, Arndt Hubschneider, Ulrich Fabriz und Frank Weber geehrt; Tatjana Schnaidt spielt seit 25 Jahren im Posaunenchor. Die Ehrungen im Auftrag des Evangelischen Jugendwerks Württemberg nahmen die Chorleiter Wolfgang Goll, Matthias Birkenmayer und Hans Koch (gleichzeitig Bezirks-Posaunenwart) und der Beutelsbacher CVJM-Vorsitzende Matthias Wiedenmann vor.

16.2.2017

Weinstadt - wale



Landespolitischer Besuch bei der Beutelsbacher Fruchtsaftkellerei

In den letzten Wochen hatten sich gleich zwei Besuche aus dem Baden-Württembergischen Landtag bei der Beutelsbacher Fruchtsaftkellerei zum Gespräch und zur Betriebsbesichtigung angekündigt. Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, seit Mai 2016 Parlamentarische Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz besuchte zusammen mit Claus Paal, CDU-Landtagsabgeordneter des Wahlkreises und Präsident der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart / Bezirkskammer Rems-Murr den Weinstädter Betrieb. Geschäftsführer Matthias Maier zeigte die neu installierte und aus Fördergeldern finanzierte Flaschenreinigungs- und Flascheninspektionsanlage in der neu konzipierten Abfüllanlage. Noch schneller und genauer werden die Glas-Mehrwegflaschen gereinigt und mit einer Stundenleistung bis zu 12.000 Flaschen befüllt. Claus Paal: „Ich bin stolz auf solch ein Unternehmen im Rems-Murr-Kreis, das schon vor Jahrzehnten als Vorreiter die Weichen in Richtung bewusste Ernährung und nachhaltiger Lebensweise gestellt hat - Themen, die heute voll im Trend liegen.“ Staatssekretärin Gurr-Hirsch zeigte sich beeindruckt von der Größe des Betriebs und dem Schwerpunkt der Regionalität und den schon seit Jahrzehnten beharrlich umgesetzten Bio- und Demeter-Konzepten.

Für die Themen der Nachhaltigkeit, regionalen Vermarktung, Sicherung und Ausbau des Standortes, Zukunft der landschaftsprägenden Streuobstwiesen und den Entwicklungen des Bio-Marktes interessierten sich auch die Abgeordnete und Mitglieder des Arbeitskreises des Ausschusses für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz der Partei der Grünen im Baden-Württembergischen Landtag mit der Vorsitzenden Martina Braun. Mit dabei waren auch Petra Häffner, Bea Böhlen, Martin Grath und Alexander Schoch (MdLs der Grünen), Michael Scharmann (OB von Weinstadt) und Dr. Manfred Siglinger (Stadtrat). In dieser Runde wurden auch wichtige Themen wie EU-Verordnungen, die Zucker-Debatte und vor allem die Regionalität und Nachhaltigkeit erörtert. Die 80 Jahre Firmengeschichte als Familienbetrieb, als Bio-Pioniere in der Nachkriegszeit, als Arbeitgeber für 65 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, als einer der größten Betriebe Süddeutschlands für Frucht- und Gemüsesäfte und vor allem als verlässlicher Partner für konventionelles und biozertifiziertes Obst von Streuobstwiesen ist der Weinstädter Betrieb eine feste Größe in Weinstadt mit überregionaler Bedeutung. OB Michael Scharmann zeigte sich auch angetan von der Leistungsfähigkeit und Bedeutung des Betriebs und will sich für die Stabilisierung und den Ausbau stark machen. Die Familie Maier ist daran interessiert, sich am Endersbacher Standort auszudehnen und will damit ein klares Ja zum Standort zeigen. In 33 Ländern werden die Pro-



bacher“ exportiert, und die geschäftsführenden Brüder Matthias und Thomas Maier setzen sich sehr stark dafür ein, dass der Bio-Anbau im Ertrag besser

tejahr 2016 war mit drei Mio. Liter Saft aus vier Mio. Tonnen Remstal-Obst ein Rekordjahr, wobei der Anteil an Bio-Obst der größere war. Hinter diesen Mengen

von ca. 500 Hektar. Im letzten Jahr sind 11,5 Mio. Flaschen abgefüllt. Rundgang ratterte derweil die n-Betrieb genommene Abfüll-Anlage